

Bericht zur Rüstzeit des Kirchlichen Unterrichts

Vom Montag, den 8. Februar (9 Uhr) bis zum Donnerstag, den 11. Februar (9 Uhr) waren wir, die Kinder aus dem Kirchlichen Unterricht, zu einer Freizeit in der Pastorenwohnung in Grünhain. Mit dabei waren auch Kinder aus Antonsthal, Breitenbrunn, Raschau, Schwarzenberg und natürlich auch Harald Hunger, der Pastor der Schwarzenberger Gemeinde. Er übernahm die Leitung. Insgesamt waren wir 15 Personen.

Thema unserer Freizeit war das Bibelwort aus Apostelgeschichte 2, 42: **„Sie blieben aber beständig in der Lehre der Apostel, in der Gemeinschaft, im Brotbrechen und im Gebet.“**

Nach der Anreise gab es erstmal eine Kennenlern-Runde. Danach machte Harald schon die erste Bibelarbeit zum Thema „Sie blieben aber beständig ...“ und „Sie blieben aber beständig in der Lehre der Apostel“. Dabei ging es zunächst erst einmal um die Bibel. „Was ist die Bibel? Wie entstand sie?“, waren wichtige Fragen zu diesem Thema.

Nach dem Mittagessen sind wir spazieren gegangen (d. h. wir mussten). Am Abend zeigte uns Harald Bilder aus seinem Urlaub in den USA und erzählte von seinen Erfahrungen mit Gott. Anschließend machte Harald noch die Abendandacht. Danach versuchten einige zu schlafen.

Nachdem uns Harald am Dienstag mit seiner Glocke unbarmherzig aus dem Schlaf riss, gab es eine Morgenandacht und anschließend Frühstück.

Diesmal gab es 2 Bibelarbeiten: Eine vor und die andere nach dem Mittagessen. „Sie blieben aber beständig in der Gemeinschaft“ war das Thema der 1. Bibelarbeit. Mit dabei war auch ein wichtiger Satz: „In Gemeinschaft mit Gott leben und ihm dienen dürfen, dass gibt unserem Leben den rechten Sinn und Wert.“

Die 2. Bibelarbeit hielt Harald über das Thema „Sie blieben aber beständig im Brotbrechen“. Hier tauchten Fragen auf, wie z.B. „Was passiert bei der Feier des Abendmahls?“ oder „Wer darf an der Feier teilnehmen?“

Nach dem Abendbrot gab es eine Diskussion zum Thema „Drogen“ mit einem Gast, der selbst drogenabhängig war. Nach der Abendandacht hieß es wieder: Ab in die Schlafsäcke!

Am Mittwochmorgen war die Reihenfolge genau wie am Vortag: Aus dem Schlafsack quälen, waschen und runter zur Morgenandacht mit anschließendem Frühstück.

Die Bibelarbeit zum Thema „Sie blieben aber beständig im Gebet“ war die letzte für diese Freizeit. Wichtige Anhaltspunkte waren hier das „Vater unser“ und der Psalter. Nach dem Mittagessen fuhren wir zum Bowlen nach Elterlein. Alle hatten großen Spaß. Am Abend hielt Pastor Andreas Hertig eine Bibelstunde zu einem Thema aus der Apostelgeschichte 3. Um 22 Uhr war dann wieder Abendgebet und diesmal mussten wir nicht gleich zu Bett.

Am nächsten Morgen gab es wie gewöhnlich das Morgengebet und Frühstück. Anschließend war Packen angesagt, denn die ersten Eltern kamen schon.

An dieser Stelle möchte ich noch einmal allen danken, die diese Freizeit mit finanziert und organisiert haben. Danke auch an die Köchinnen und die Frauen, die uns nach Elterlein gefahren haben.

Dorothea Stiehler